

Abschied vom Minijob?

Aufgaben zum Video

1. Kennst du diese Wörter?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Lies die Sätze und ordne ihnen den richtigen Begriff zu.

1. In Deutschland gibt es eine besondere Art der _____, den Minijob.
2. Dabei darf man nur bis zu einer bestimmten _____ Geld verdienen. Aktuell sind es nicht mehr als 603 Euro pro Monat oder 7236 Euro pro Jahr.
3. Viele wollen mit dem Minijob einfach etwas dazuverdienen, zum Beispiel während des Studiums, der Ausbildung oder wenn sie in _____ sind.
4. _____ zur Sozialversicherung müssen Minijobber nicht selbst bezahlen.
5. Aber über einen Minijob haben sie keine _____, die in Deutschland Pflicht ist. Sie müssen sich selbst versichern, einen Hauptjob oder eine Familienversicherung haben.
6. Besonders viele Minijobber und Minijobberinnen arbeiten im Handel oder im _____.

- a) Grenze
- d) Beiträge

- b) Beschäftigung
- e) Rente

- c) Krankenversicherung
- f) Gastgewerbe

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Frau, die in einer Straßenbahn durch eine Stadt fährt.
- b) eine Frau, die Speisen in einer Küche anrichtet.
- c) einen Mann, der im Internet nach Stellenanzeigen recherchiert.
- d) ein Kreisdiagramm, auf dem Felder mit verschiedenen Farben erscheinen.
- e) eine Frau, die mit einem Kleid in der Hand zu einer Verkäuferin geht.
- f) eine Frau, die in einer Küche Geschirr spült.
- g) eine Frau, die mit einer Schürze in einem Café sitzt.
- h) eine Frau, die mit einem Besen die Straße reinigt.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Daniela Ahrens Y Pedraza ...
 - a) macht eine Ausbildung im Gastgewerbe.
 - b) hatte Schwierigkeiten, ihr Leben zu finanzieren.
 - c) ist eine von rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobbern in Deutschland.

2. Bei einem Minijob ...
 - a) müssen Minijobberinnen und Minijobber keine Steuern auf den Verdienst zahlen.
 - b) ist man direkt bei der Minijobzentrale angestellt.
 - c) kann man flexibler arbeiten, was auch für Unternehmen Vorteile hat.

3. Minijobs ...
 - a) sollten ursprünglich Menschen einen leichten Einstieg in den Arbeitsmarkt ermöglichen.
 - b) können dazu führen, dass Menschen nicht mehr arbeiten wollen, weil sich zusätzliche Arbeitsstunden finanziell nicht lohnen.
 - c) sollen in Zukunft für ältere Menschen ab 60 Jahren verboten werden.

4. Laut Statistik ...
 - a) ist der Minijob für mehr als 50 Prozent ein Nebenverdienst zum Hauptjob oder der Ausbildung.
 - b) arbeiten in der Hälfte aller deutschen Unternehmen Minijobberinnen und Minijobber.
 - c) ist ein Minijob der beste Berufseinstieg für Studentinnen und Studenten.

5. Wenn es keine Minijobs mehr gibt, ...
 - a) könnten auch Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden teurer werden.
 - b) könnte Daniela Ahrens Y Pedraza ihre Ausbildung erst später beenden.
 - c) müsste Sophia Arndt auch ihre Teilzeitstelle kündigen und neue berufliche Wege gehen.

4. Übe den Wortschatz!

Lies den Text und wähl für jede Lücke das passende Substantiv aus.

1. Es gibt unterschiedliche Gründe, warum sich Menschen einen _____, wie einen Minijob, suchen.
 2. Vielleicht brauchen sie das Geld, um ihre monatlichen _____ zu bezahlen.
 3. Ein großer Vorteil von Minijobs ist die _____, weil am Ende mehr Geld zum Leben übrig bleibt.
 4. Anders als bei einer sozialversicherungspflichtigen _____ haben Minijobberinnen und Minijobber im Alter oder bei Arbeitslosigkeit wenig Schutz.
 5. Aktuell diskutieren Parteien und _____ über die Zukunft dieser Art der Beschäftigung.
 6. Minijobberinnen und Minijobber, die mit ihrer aktuellen Arbeitssituation zufrieden sind, hoffen, dass es auch in Zukunft Minijobs oder zumindest ähnliche _____ geben wird.
- a) Fixkosten b) Modelle c) Gewerkschaften
d) Beschäftigung e) Zuverdienst f) Steuerfreiheit

5. Übe die trennbaren Verben!

Welches Präfix ist richtig? Lies die Aussagen und wähl das passende Präfix aus.

1. Ich habe jetzt zusätzlich einen Minijob und komme damit sehr gut _____ (entgegen/klar/zusammen). Meine Arbeitszeiten kann ich flexibel planen.
2. Vor Kurzem habe ich erfahren, dass für einen Minijob keine zusätzlichen Steuern _____ (an-/weg-/aus-)fallen.
3. Nach langer Krankheit möchte ich wieder arbeiten und in einen neuen Bereich _____ (aus-/an-/ein-)steigen. Vielleicht kann ich mit einem Minijob erste Erfahrungen sammeln.
4. Auf keinen Fall will ich hier im Café mehr Stunden arbeiten. Wenn ich nämlich über die Minijobgrenze _____ (zurück-/hinaus-/vor-)gehe, dann bleibt weniger von meinem Verdienst übrig.
5. Ich möchte mich beruflich _____ (weiter-/mit-/auseinander-)entwickeln und irgendwann mehr Verantwortung übernehmen. Aber mit meinem Minijob ist das nicht möglich.
6. Jetzt ist es an der Zeit, an meine Zukunft zu denken, denn ich will für das Alter _____ (weiter-/mit-/vor-)sorgen. Deshalb gebe ich meinen Minijob und meine Teilzeitstelle bald _____ (an/auf/weiter) und suche mir eine Vollzeitstelle.

Autor: Markus Hofmann